

Tagung „Diversität als hochschulpolitische Herausforderung“

Wann: 29. November 2024

Wo: Universität Potsdam, Campus Griebnitzsee, Haus 1, Hörsaal 9

Auch hybrid: Nach Anmeldung mit Zoom-Link

Diversity ist ein „Hot Topic“ in Organisationen. Wissenschaftsorganisationen wie Hochschulen und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, aber auch Drittmittelgeber stehen zunehmend unter öffentlichem Druck, Rechenschaft über ihren Umgang mit Diversität abzulegen – nicht zuletzt, um ihren ‚Gender‘ oder auch ‚Ethnicity Data Gap‘ zu bearbeiten. An vielen Universitäten gilt Diversität als Leitbild, es gibt Stabsstellen für Geschlechtergleichstellung, Chancengleichheit und Vielfalt. So ist im Präsidium der Hochschulrektorenkonferenz erstmals eine Person explizit für „Internationales, Gleichstellung, Diversität“ zuständig und die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) ergänzt ihre forschungsorientierten Gleichstellungsstandards um den Aspekt der Diversität.

Die Tagung widmet sich den aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen im Bereich Diversität und lädt dazu ein, Diversität als hochschulpolitische Herausforderung zu diskutieren. In zwei Fachvorträgen werden aktuelle Erkenntnisse zum wissenschafts- und hochschulpolitischen Umgang mit Diversität an nordamerikanischen Hochschulen, die auf langjährige Erfahrungen in diesem Bereich zurückblicken können, vorgestellt und in Bezug zur Wissenschaftslandschaft in Deutschland gesetzt. Im Anschluss an die fachwissenschaftlichen Vorträge findet eine hochschulpolitische Podiumsdiskussion statt, zu der Vertreter*innen verschiedener Wissenschaftseinrichtungen in Deutschland über die Chancen und Risiken im organisationalen Umgang mit Diversität diskutieren.

Ausgerichtet wird die Tagung vom DFG geförderten Netzwerk „Modi organisationaler Diversität: Theorie, Empirie und Praxen“, in dem sich beginnend im November für drei Jahre mit Fragen nach der Herstellung von Diversität durch Organisationen auseinandergesetzt wird. Mehr Informationen zum Netzwerk erhalten Sie auf der Tagung.

Anmeldungen unter Angabe von Teilnahme (digital/Präsenz) an Dr. Matthias Schneider, Universität Potsdam, matthias.schneider@uni-potsdam.de

PROGRAMM

29. November, 9.30–17.00 Uhr, Uni Potsdam, Griebnitzsee, Haus 1, Hörsaal 9

09.30–10.00 Uhr Begrüßung durch

Prof. Dr. Andrea Liese, Dekanin der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Potsdam

Prof. Dr. Maja Apelt und Dr. Matthias Schneider, Universität Potsdam

FACHVORTRÄGE UND DISKUSSION

10.00–10.45 Uhr **„Do Faculty Diversity Programs Work?**

Evidence from 600 U.S. Universities Across 20 Years“

Prof. Dr. Frank Dobbin, Harvard University

10.45–11.00 Uhr Pause

11.00–11.45 Uhr **„Revising How Professors Think Nineteen Years Later: Diversity in Evaluation“**

Prof. Dr. Michèle Lamont, Harvard University

11.45-13.00 Uhr Mittagspause

13.00-14.00 Uhr **„Kommentar zu Diversity in der deutschen Hochschullandschaft & offene Diskussion“**

Prof. Ph.D. Kathrin Zippel, FU Berlin

Prof. Dr. Andrea Dorothea Bührmann, Universität Göttingen

14.00-14.30 Uhr Pause

PODIUMSDISKUSSION

14.30-17.00 Uhr **„Diversität als organisationale Herausforderung für die Wissenschaft – Chancen und Risiken“**

Eröffnung durch

Prof. Dr. Oliver Günther, Präsident der Uni Potsdam

Prof. Dr. Birgitt Riegraf, Präsidentin der Universität Paderborn

Prof. Dr. Martina Schraudner, Leiterin des Fraunhofer Center for Responsible Research and Innovation

Teilnehmende auf dem Podium

Dr. Annette Steinich, Leiterin des Referats „Chancengerechtigkeit und Vielfalt in Wissenschaft und Forschung“ im BMBF

Prof. Dr. Angela Ittel, HRK-Vizepräsidentin mit dem Schwerpunkt „Internationale Angelegenheiten, Gleichstellung, Diversität“

Dr. Inka Spang-Grau, Leiterin der Abteilung Exzellenzstrategie der Geschäftsstelle des Wissenschaftsrats

Dr. Arn Sauer, Direktor der Bundesstiftung Gleichstellung

Christina Wolff, Vorstand der Bukof und Gleichstellungsbeauftragte an der Universität Potsdam